

[10444.] Zur Beachtung. Von den mir in dieser Ostermesse disponirten:

Böhm, Brennerei-Campagne, 5. Auflage. muß ich mir alle Exemplare bis zum 1. Juli d. J. zurückerbitten, da eine neue Auflage (die 6.) vorbereitet wird.

Berlin, den 6. Juni 1862.

Reinhold Kühn.

[10445.] Dringende Bitte um Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Molitor, Durchfall der Kinder.

S. Aland's Buch.

(E. Morgenstern) in Breslau.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10446.] Für eine Buch- und Antiquariats-handlung Norddeutschlands wird zu möglichst baldigem Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der genügende Erfahrung im Antiquariat besitzt und schon in dieser Branche länger gearbeitet hat. Gef. Offerten wolle man zur Weiterbeförderung an Herrn Franz Wagner in Leipzig gelangen lassen.

Gesuchte Stellen.

[10447.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel und der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu möglichst baldigem Antritt Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Offerten bitte gef. sub B. R. 24. an mich zu senden.

Leipzig, den 6. Juni 1862.

K. F. Köhler.

[10448.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe, der seit 4 Jahren im Buchhandel thätig und in der englischen und französischen Sprache bewandert ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, am liebsten in einem Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten unter der Chiffre A. A. wird Herr E. A. Kittler in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[10449.] Für einen jungen Mann, der bei mir den Buchhandel erlernte und über zwei Jahre als Gehilfe servirte, suche ich Michaelis d. J. oder auch früher eine Stelle. Derselbe ist im Sortiment und Verlag gleich tüchtig, sicher im Arbeiten, mit einer schönen Handschrift begabt und in jeder Hinsicht als zuverlässig zu empfehlen. Nur der Wunsch, sich mehr auszubilden, veranlaßt ihn von mir zu gehen, und bitte ich die Herren Kollegen, bei denen Vacanzen eintreten, namentlich in Verlagsgeschäften, mir die desfalligen Offerten gefälligst zukommen zu lassen.

E. Noeder in Briesen.

[10450.] Ein thätiger junger Mann, gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli c. eine Gehilfenstelle in einer Buchhandlung oder in einem dem Buchhandel verwandten Geschäft. Gef. Offerten hat die Güte direct per Post entgegenzunehmen Herr Rudolph Bauer in Leobschütz.

[10451.] Ein junger Mann, der seit fünf Jahren in einem größeren Verlagsgeschäfte gearbeitet und gute Zeugnisse über seine Thätigkeit aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Verlagshandlung oder in einem mit Verlag verbundenen Sortimentgeschäft.

Gef. Offerten beliebe man sub W. 1. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[10452.] Ein junger Mann, von angenehmem Aeußern, seit ca. 9 Jahren dem Buchhandel angehörend und in allen seinen Zweigen vertraut, sucht zum 1. Juli c. eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Derselbe stand bereits zwei Sortimentshandlungen, verbunden mit Buchdruckerei, Localblatt-Expedition &c., ganz selbständig vor und kann über seine Leistungen die besten Zeugnisse aufweisen. Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre W. # 114. an Herrn S. E. Schulze in Leipzig einzusenden, der im Stande ist, auf Befragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[10453.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer der größten Sortimentbuchhandlung Berlins beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Gef. Offerten unter der Chiffre G. H. bittet man an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

[10454.] Für einen jungen Mann, der bei mir fünf Jahre gelernt und dann ½ Jahr als Gehilfe servirt hat, suche ich zum alsbaldigen Antritt eine Stelle; ich kann denselben, der alle Branchen unseres Geschäfts kennen gelernt hat und der franz. Sprache mächtig ist, in jeder Beziehung bestens empfehlen.

Cassel, den 29. Mai 1862.

August Frenschmidt.

[10455.] Ein junger Mann, der bisher Philologie studirte und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Lehrlingsstelle in einer Verlagshandlung und bittet man, Offerten unter K. K. Nr. 100. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

Befetzte Stellen.

[10456.] Die zahlreichen Bewerber um die von uns im Börsenblatt ausgeschriebene Gehilfenstelle benachrichtigen wir hiermit unter bestem Dank für die gef. Offerten, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Tübingen, den 31. Mai 1862.

S. Laupp'sche Buchhandlung.
Laupp & Siebeck.

Vermischte Anzeigen.

[10457.] Ueber einige neuerz chemische Werke meines Verlages, welche von den Studirenden der Chemie und Pharmacie leicht gekauft werden, habe ich ein sauberes

Placat

drucken lassen und an die g. Sortimentshandlungen in den Universitätsstädten versandt.

Wer sonst dasselbe zu haben wünscht, den bitte ich, es gef. zu verlangen.

Berlin, den 4. Juni 1862.

Julius Springer.

[10458.] Von Katalogen unseres antiquarischen Lagers wurden soeben versandt:

Nr. 79. **Philologie:** Griechische und römische Klassiker, Literaturgeschichte, Grammatik und Lexikographie der Griechen und Römer. — Geschichte der Griechen und Römer, Archäologie, Mythologie. — Pädagogik. — Taubstummen- und Blinden-Unterricht.

Nr. 80. **Exegese und Orientalia.** Aus der Bibliothek G. H. Bernstein's. Nebst einem Anhang: Kirchenväter und Schriften über America.

Nr. 81. **Autographen von Luther** (Sprichwörterschatz) u. **Melanchthon.** Nebst Reformations-Schriften.

Nr. 82. **Mathematik, Astronomie.** — **Militaria** und Kriegsgeschichte, Architektur, Baukunst, Technologie, Haus- und Landwirthschaft.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Wir liefern franco Leipzig oder Berlin mit 15 % Rabatt.

Breslau, Juni 1862.

Schletter'sche Buchhandlung.
(S. Stutsch.)

[10459.] **J. Rothschild, Libraire de la Société botanique de France** in Paris, bittet um Einsendung über Leipzig von 30 Expl. von allen antiquarischen

Katalogen über Geologie, Botanik und Zoologie

und 1 Expl. stets unter Kreuzband direct an seine Adresse

14 Rue de Buci à Paris.

Ferner 1 Expl. aller Kataloge über classische Musik und über Architektur.

[10460.] **Max Cohen & Sohn** in Bonn erbitten:

10 antiquarische und Auctionskataloge.
Wichtigere direct per Post sous bande.

An säumige Zahler!

[10461.]

Nachdem ich im Besitz der diesjährigen D.-M.-Zahlungsliste, habe ich alle Handlungen, welche nicht vollständig oder unverhältnißmäßig gezahlt, von meiner Austieferungsliste gestrichen.

Journalcontinuationen halte ich bei diesen Firmen natürlich sofort ein, werde aber auch davon Verlangzettel (auch Baarbestellungen) ohne weitere Beantwortung einfach cassiren.

Erfurt, den 28. Mai 1862.

Friedr. Bartholomäus.

[10462.]

Restauflagen

guter Artikel, besonders aber illustrirter Werke, Jugendschriften und Romane kauft stets zu den annehmbarsten Preisen und sieht desfalligen gef. Offerten entgegen

E. F. Schmidt in Leipzig.

Lithographie.

[10463.]

Sämmtliche zu einer lithographischen Anstalt gehörige Utensilien, als Steine, Pressen, Relievmaschine, Stahlstempel &c. stehen zu verkaufen und befördert die Exped. d. Bl. frankirte Anfragen unter der Chiffre K. S.